

IG YOUNG-OLDTIMER-NEUWIED e.V.

<u>Steckbrief</u>	
<u>Marke</u>	Audi NSU
<u>Typ</u>	100 LS C1 (Typ F104)
<u>Baujahr</u>	1970
<u>PS (KW)</u>	100 PS
<u>Hubraum (ccm)</u>	1749 ccm
<u>Besonderheiten</u>	„Mitteldruck“- Motor entwickelt von Mercedes für die Bundeswehr.



Die Entstehungsgeschichte dieses Autos gilt als legendär. Im Wesentlichen dachten die Verantwortlichen bei VW in Wolfsburg, mit der 1965 zugekauften konkursbedrohten Auto Union ein weiteres Montagewerk für den sich immer noch bestens verkaufenden VW Käfer erworben zu haben. Die freien Kapazitäten wurden mit der Montage des VW Käfer ausgefüllt, der nun in Ingolstadt vom Band lief. So hatte VW-Chef Heinrich Nordhoff verfügt, dass bei Audi keine neuen Modelle mehr entwickelt werden sollten. Der sich schlecht verkaufende DKW F102 wurde überarbeitet und mit einem Viertaktmotor ausgerüstet. Er wurde unter der Bezeichnung Audi F103 als erstes Audi-Fahrzeug gefertigt.

Der von Daimler-Benz kommende Techniker Ludwig Kraus glaubte indes nicht an die Zukunft des VW Käfer und entwickelte ohne Wissen der Konzernmutter und größtenteils nach Feierabend ein neues Modell unter dem Namen Audi 100. Erst das fertige Auto wurde Nordhoff schließlich präsentiert. Beim Audi 100 wurde erstmals in der Entstehung eines Serienfahrzeuges eine computerberechnete Karosserie (Finite Elemente) entwickelt. Der Motor wurde von Mercedes entwickelt und sollte alles Vielstoffmotor zum Einsatz kommen. Für Mercedes war der Motor für PKWs zu laut. Obwohl der Motor mit einer seitlich abgebrachten Nockenwelle über Kipphebel und Stößelstangen die Ventile betätigt, ist er sehr drehfreudig. Dazu kommt, dass der Motor nach dem Mitteldruckverfahren arbeitet. Damit wurde auch der Benzinverbrauch reduziert. Man kann dieses Auto auch heute noch unter 9 Liter auf 100km fahren. Für ein über 40 Jahre altes Fzg. ein guter Wert.

(teilweise Quelle Wikipedia)